

# UNSERE STADTEILE

Nord/Mitte • Bergen • Ehrenfeld • Gerthe • Grumme • Hamme • Harpen • Hiltrop • Hofstede • Hordel • Riemke

## KOMPAKT

Neues aus Mitte und Nord

**338 Pakete** hat die Riemkerin Elke Wlodek in einer selbst losgetretenen Aktion für verarmte Senioren in Bochum gesammelt, die sie heute zur Wattenscheider Tafel bringt. Die Geschenkpackchen werden an Heiligabend ab 8 Uhr an der Laubenstr. 19 an Bedürftige ausgegeben.

## HERZLICH WILLKOMMEN



Sharon Jakob wurde am 1. Dezember um 13.37 Uhr im St. Elisabeth-Hospital geboren. Zu diesem Zeitpunkt war die Kleine 2900 g schwer und 49 cm groß. Zuhause ist Sharon in Hordel, hat noch keine Geschwister. Das Kinderzimmer ist eingerichtet wie für eine Prinzessin: mit Krönchen, Prinzessinnenbilder und viel Rosa. Nach Angaben von Sharons Mutter stand der Name von Anfang an fest.

FOTO: MIA JUNGJOHANN/ST. ELISABETH

## TERMINE

### SAMSTAG

**Kreuzgemeinde Hamme:** 9-10 Uhr, Ausgabe der Tafel von Lebensmitteln an Bedürftige, Gahlensche Straße 146.

**Anonyme Alkoholiker:** 15.30 Uhr, Treff im Gemeindehaus der Pauluskirche, Pariser Straße 6, Mitte.

**Hallenfreibad Hofstede:** 7.30 bis 15.30 Uhr, Stettiner Straße 1-3, ☎ 52 47 18.

**Zauberkasten:** 20 Uhr, Comedy „Der unglaubliche Heinz“, Lothringer Straße 36c, Gerthe.

**Verein Bürgerzentrum Amtshaus Harpen:** 15 Uhr, Shanty-Chor und Fanfarenzug der Bürgerschützen; 19 Uhr, Rock-Konzert mit mehreren Bands, Amtshaus, Harpener Hellweg 77, AK 10 Euro.

**SGV Bochum:** 19.30 Uhr, Kegeln, Hordeler Hütte, Hordeler Heide 228, Info ☎ 591269.

### SONNTAG

**Anonyme Alkoholiker:** 11-13 Uhr, Treff im Pavillon an der Maximilian-Kolbe-Straße, Ecke Schmidtstraße.

**Hallenfreibad Hofstede:** 7.30 bis 13.30 Uhr, Stettiner Straße 1-3, ☎ 52 47 18.

**Ev. Kirchengemeinde Eppendorf-Goldhamme:** 17.30 Uhr, Ökumenisches Adventsfenster, St. Theresia, Holzstr. 16, Eppendorf.

**Cantamus Gerthe:** 17 Uhr, weihnachtliches Chorkonzert, St. Vinzenz-Kirche, Vinzentiusweg 13, Harpen. Eintritt frei.

**Sängervereinigung 1881 Gerthe:** 17 Uhr, Konzert, Christuskirche, Lothringer Str. 29, Gerthe.

**Bezirksvertretung Mitte:** 17 Uhr, Weihnachtskonzert des MGV „Westfälische Gussstahlglocke 1906 Bochum“, Pauluskirche an der Grabenstraße.

**Aussendungsfeier:** 10 Uhr, Aussendung des Friedenslichts, Heilig-Geist-Kirche, Laurentiusstr. 1, Harpen.

**Johanneskirche:** 11 Uhr, Festgottesdienst zum 50. Jubiläum der Kirche; 13 Uhr, offenes Singen, Johanneskirche, Ennepestr. 15, Grumme.

**Gethsemane-Gemeinde:** 17 Uhr, Orgelkonzert, Gethsemane-Kirche, Amtsstr. 4a, Hamme.



Mit dem Parken am Fahrbahnrand auf dem Harpener Hellweg soll es mit der Markierung eines Radfahrstreifens im Mai 2015 vorbei sein.

FOTO: JÜRGEN THEOBALD

## Halteverbot kommt erst später

Harpener Hellweg: Falschparker sollen verdrängt werden zugunsten eines Radwegs. Der wird nicht vor dem Mai 2015 angelegt

Von Sabine Vogt

**Harpen.** Geändert hat sich bisher nichts, sehr zum Ärger von Berthold Ostendorf. Der WAZ-Leser wohnt am Harpener Hellweg und spricht aus, was viele seiner Nachbarn empfinden: „Nach wie vor sind die Verkehrsbelastung und der Lärm enorm. „Wohnqualität gibt's da nicht. Das Lkw-Nachfahrverbot wird missachtet. Und Falschparker – viele sind Beschäftigte von anliegenden Firmen – blockieren den Fahrbahnrand.“

Besonders im Bereich zwischen Laurentiusstraße und Autobahnanschlussstelle Harpen ist die Strecke häufig an Einmündungen zugestellt. Und an der Maischützenschule parkten Eltern, die ihre Kinder zum Unterricht bringen, die schmalen Gehwege zu. Berthold Ostendorf hat beobachtet: „Dadurch müssen Passanten auf die Straße ausweichen.“

Die Bezirksvertretung Nord will mit der Ausweisung von Radwegen zumindest das Problem Falschparken lösen: Es soll ein Halteverbot ausgewiesen werden, wodurch für Mitarbeiter der ansässigen Firmen harte Zeiten anbrechen, und stattdessen Platz für Radfahrer geschaffen wird. Denn bislang gibt es keinen durchgängigen Radweg auf dem Harpener Hellweg; bislang endet er Richtung Innenstadt kurz vor der Einmündung Maischützenschule.

### In Untersuchung einbeziehen

■ **Die Bezirksvertretung Nord** beharrt seit langem auf ein Gesamt-Verkehrskonzept für den Bochumer Norden. Das war für die Politiker sogar Bedingung für die Zustimmung zum Ruhrpark-Umbau gewesen.

Dort wechseln die Radler dann zumeist nicht auf die Straße, sondern auf den Gehweg – auch, weil der Fahrbahnrand von Lkw beparkt wird.

Die Verwaltung hatte von der Bezirksvertretung den Auftrag erhalten zu prüfen, ob ein Halteverbot durchsetzbar sei; das galt zuletzt als unproblematisch. Und eigentlich hätte die neue Radweg-Markierung längst vorhanden sein sollen, doch die Maßnahme hat sich verzögert. Dazu Oliver Trappe vom

Presseamt der Stadt: „Aktuell befindet sich das Projekt in der internen Abstimmung im Haus und mit der Polizei. Die Ausschreibung, Vergabe und der Bau sind für 2015 fest eingeplant. Die Ausführung wollen wir im April oder Mai machen, weil dann die Witterung die Markierungsarbeiten zulässt.“

Das Problem Lkw-Nachfahrverbot ist schwer zu lösen, weil für regelmäßige Kontrollen das Personal bei der Polizei fehlt, allenfalls punktuelle sind möglich.

Der Bezirk hatte – im Zusammenhang mit dem Umbau des Ruhrparks – ein umfassendes Verkehrskonzept verlangt und ausdrücklich auch den Harpener Hellweg einbezogen. Dass statt eines Verkehrsgutachters nun aus finanziellen Gründen „nur noch“ Studierende der Ruhr-Universität dieses Konzept erarbeiten sollen, sollte das Ergebnis hoffentlich nicht schmälern.

## Individuelle Kneipe spiegelt Lokalkolorit

Die „Anderbar“ an der Kortumstraße präsentiert sich stylisch und einfallreich in der Gestaltung

Von Jürgen Stahl

### SERIE

#### Ausgehen in den Stadtteilen

Letzte Folge: Neptunstuben  
Heute: Anderbar  
Nächste Folge: Taverna la veneziana

**Mitte.** Sein „Kuhstall“ auf der Huesstraße ist auch in diesem Advent der Party- und Szenetreff auf dem Weihnachtsmarkt. Doch Andre Mauer ist längst auch im Bermuda-Dreieck eine Gastro-Größe: Das „Ullrich“ hat der 28-Jährige mit viel Geld und noch mehr Geschmack in die stylische „Anderbar“ verwandelt.

Im August hatte Andre Mauer das „Ullrich“ auf der Kortumstraße (zusammen mit dem Barraquito) übernommen. Vier Monate später ist das Lokal kaum wiederzuerkennen. Mit seinen Freunden und Mitgesellschaftern Daniel Offermann (28) und Alex Passow (32) hat Mauer dem Bermuda-Dino ein komplett neues Outfit verpasst, ihn neu erfunden: „Nur der Boden und die Wände sind geblieben“, berichtet das Trio.

Weg vom Kommerz und stromlinienförmigen Dreieck-Tourismus, hin zu einer individuellen, eigentümergeführten, „anderen“ Bar klassi-

schen Zuschnitts: Mit dieser Maßgabe wurde der Umbau in gerade mal drei Wochen gestemmt. Das Ergebnis spiegelt sich im Wortspiel „Anderbar“ und in einer Einrichtung wider, wie es sie so nirgendwo anders gibt.

Eine achteinhalb Meter lange Bilderwand zieren Kumpel, Grönemeyer, Stadion und weitere Bochumer Motive (darunter die Detroit-Leuchtschrift „How love could be“) im Streetart-Style. Metallstangen in Käfig-Optik symbolisieren die stolze Stahltradition unserer Stadt. Und ein eigens geschmiedeter Mini-Förderturm dient als Schankhahn.



Daniel Offermann, André Mauer und Alexander Passow (v.l.) in der Anderbar.

FOTO: RAINER RAFFALSKI

Lokalkolorit pur in einer Bar, die in ihrer Eleganz, ihrem Charme, ihrer Entspantheit zugleich Weltläufigkeit ausstrahlt. Dazu trägt auch die exzellente Auswahl an Cocktails, Spirituosen und Speisen bei, darunter Burger und Wraps, „die es so nur bei uns gibt“, betont Daniel

Offermann. Weitere Besonderheiten: die Lampen, die aus alten Wasserleitungen gefertigt wurden, die stählernen Speise- und Getränkearten und die wechselnden Lichtprojektionen, die den Barbereich illuminieren. Geöffnet täglich ab 17 Uhr, am Wochenende ab 15 Uhr.

## KOMPAKT

Neues aus Mitte und Nord

### Beifahrer bei Auffahrunfall verletzt

**Ehrenfeld.** Eine Person wurde leicht verletzt bei einem Unfall auf der Universitätsstraße 87 am Donnerstag um 16.05 Uhr. Im Baustellenbereich war eine 21-jährige Wuppertalerin mit ihrem Fahrzeug auf das vorausfahrende Auto eines 55-Jährigen aus Velbert aufgefahren. Dieser musste wegen eines Rückstaus verkehrsbedingt abbremsen. Ein Beifahrer der Unfallbeteiligten erklärte sich laut Polizei als leicht verletzt; eine medizinische Untersuchung lehnte er ab.

### Besinnliche Stunde an der Krippe in Hamme

**Hamme.** Am Sonntag nach Weihnachten, 28. Dezember, ab 16 Uhr, lädt die Herz Jesu-Gemeinde in Bochum-Hamme zu einer besinnlichen Stunde an der Krippe in der Kirche an der Gahlenschen Straße ein. Es werden mit den Teilnehmern Weihnachtslieder gesungen und Geschichten erzählt. Die Feier endet mit dem Segen aller Teilnehmer.

## NOTDIENSTE

### NOTRUF

Feuerwehr: 112.

### TECHNISCHE HILFE

Stadtwerke: ☎ 960 -1111 Strom- und Straßenbeleuchtung; -2222 Gas und Wasser; -3333 Fernwärme.

### ZAHNÄRZTE

Notdienst: ☎ 77 00 55.

### ÄRZTE

Kinderklinik: Alexandrinenstraße 5, ☎ 50 926 91, 21-8 Uhr.

Hausärztliche Notfallpraxis St. Josef-Hospital: Gudrunstraße 56, 8-22 Uhr.

HNO-Arzt: Klaus Kröger, Münsterplatz 7, 44575 Castrop-Rauxel, ☎ 02305 44 04 03, 8-22 Uhr. Ärztlicher Notdienst: ☎ 116 117.

### TIERÄRZTE

Notruf: ☎ 01805 123411 (14ct/Min. dt. Festnetz, 42ct/Min. mobil).

## SAMSTAG

### APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst: Sa + So www.akwl.de, 0800 0022833

Stern-Apotheke: Brenscheder Str. 47, 44799 Bochum-Wiemelhausen, ☎ 0234 73 9 64.

Marien-Apotheke: Marienstr. 2, 44866 Bochum-Wattenscheid, ☎ 02327 10 6 31.

Barbara-Apotheke: Lothringer Str. 30, 44805 Bochum-Gerthe, ☎ 0234 85 08 49.

### KINDERARZT

Dr. med. Roland Strodka: Hattinger Str. 777, 44879 Bochum, ☎ 0234 94 903 33, 9-12 u. 15-21 h.

## SONNTAG

### APOTHEKEN

Glückauf-Apotheke: Suntumer Str. 14, 44803 Bochum-Laer, ☎ 0234 93 511 50.

Hansa-Apotheke: Castroper Hellweg 426, 44805 Bochum-Gerthe, ☎ 0234 85 31 11.

Tel.: 02323/961604

Königs-Apotheke: Meesmannstr. 40, 58456 Witten-Herbede, ☎ 02302 73 6 63.

### KINDERARZT

Thomas Beck: Marienstr. 2, 44866 Bochum, ☎ 02327 82 5 24, 9-12 u. 15-21 Uhr.